

Oliver großmeisterlich beim Stauffer Open

von Ernst Fromme

Das Stauffer Open soll eines der atmosphärereichsten Turniere der Region sein. Vielleicht wurde es deshalb auch zum Kader“pflicht“turnier gemacht, um die talentiertesten Schacheleven und -jünger in dieser schönen Ambiente bestmöglich zu motivieren. Das 32. Stauffer Open 2020 vom 2. bis zum 6.1.2020 erlebte jedenfalls eine Top Beteiligung von 284 Teilnehmern im A Turnier (DWZ > 1800), dabei 11 Internationale Großmeister, 17 Internationale Meister und zahlreiche FIDE Meister. In das B Turnier wurden weitere 285 Teilnehmer (DWZ < 2000) aufgenommen, sodaß die Turnierleitung insgesamt einen großen Teilnahmerecord vermeldete.

Für die Mitspieler aus Oberursel in diesem Meistermacher-A-Turnier erscheint wichtiger, daß auch künftige IMs und GMs zahlreich auf diesem Turnier vertreten gewesen sein könnten. So traten denn mit Christopher Stork, Ioannis Papadopoulos, Samuel Weber und Oliver Stork gleich vier Oberurseler Hoffnungsträger im A-Turnier an. Um es vorweg zu nehmen: Sie gewannen alle sehr stark an Spielpraxis, steigerten ihr Spielniveau und teilweise auch ihre DWZ und ELO.

Die Ergebnisse im A-Turnier lassen aufhorchen: Zuvor erfolgreich vorbereitet hatten sich Oliver, Ioannis und Christopher in Böblingen und Samuel in Lyon / Frankreich, wo er mit einer Elo-Erfolgzahl (= Elo-Spielerfolg dieses Turniers) über 2400 den 4. Platz belegte.

Im Stauffer Open ist mit 6,5 Punkten aus 9 Partien das Ergebnis des 5. Platzes (Startrang 53) brilliant von Oliver, der keine Partie verlor, dabei auch IMs und GMs sehr erfolgreich die Stirn bot und auch einen Großmeister schlagen konnte. Noch stärker spielten nur 3 Großmeister und ein sehr starker internationaler Meister, mit dem 5. Platz ließ Oliver aber auch zahlreiche GM's und IM's hinter sich. Samuel landete mit 5,5 Punkten auf einem guten 53. Platz (Startrang 68), Ioannis mit 4,5 Punkten bei starken Gegnern auf dem ausgezeichneten 128. Platz (Startrang 179) und Christopher mit respektablen 3,5 Punkten auf dem 211. Platz (Startrang 241). Aufgrund der Stärke seiner Gegner reichte dies auch für einen kleinen ELO-Zuwachs, während Ioannis mit einem weiteren ELO-Zuwachs von 100 Punkten (so viele hatte er auch schon in Böblingen dazugewonnen) sich auf eine Wertungszahl von 2200 befördert! Für das überragende Ergebnis von Oliver gewinnt er bei einer ELO Erfolgzahl über 2500 sogar noch etwa weitere 50 DWZ/ELO Punkte auf den verdienten Meisterwert von mehr als 2300 ELO hinzu! Außerdem erspielte er sich bei dem Turnier eine IM-Norm, und kommt somit seinem Ziel, selbst internationaler Meister zu werden, einen großen Schritt näher. Herzlichen Glückwunsch an die Schachkämpfer!

Die Brillanz der Spitzenspieler verstellt uns nicht den Blick auf die Erfolge der übrigen Oberurseler in diesem Turnier. Im B-Turnier kämpften mit Franzi Tobias, Sarah Neining, Karolin Tobias, Christian Tobias und Andreas Weber gleich fünf Oberurseler, wohl erstmals überwiegend Mädchen teils aus der Kaderschmiede Hessens. Wie selbstverständlich ging kein Oberurseler leer aus und wichtiger noch: Fast alle Oberurseler konnten noch an ihrer bereits guten DWZ zulegen.

Um es gleich zu sagen: Der DWZ Gewinn von Oliver ist bescheiden angesichts des DWZ Sprungs von Karolin Tobias mit einem Plus von 160 Punkten im B-Turnier. Die Ergebnisse im B-Turnier: Christian (teilweise fehlend) 2 Punkte, Franzi 3/9, Sarah 3/8, Karolin 3,5/9 und Andreas 5/9. Es sei erwähnt, daß von allen 9 beteiligten Oberurselern nur Andreas 4 Punkte aus den letzten 5 Runden holen konnte. Wenn dies auch den anderen Oberurselern gelungen wäre, wäre das Ergebnis kaum vorstellbar.

Insgesamt notieren wir ein gutes bis brillantes Ergebnis aller Oberurseler Turnierspieler und sehen deshalb sogar noch optimistischer in die Zukunft der weiteren Mannschaftskämpfe.